

Übersicht Energieerzeugung und Zertifizierungen der Stadtentwässerungen der Großstädte Bayerns

Stand: 08/2022

Stadt	Eigenenergieerzeugung	Annahme von Co-Substraten		DIN EN ISO 9001 (Qualität)		DIN EN ISO 14001 (Umwelt)		DIN EN ISO 50001 (Energie)		Anmerkungen
		Anteil im Jahresmittel	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	
München	Strom: 80% Wärme: 100%		X	X		X			X	Energiemanagement in der Praxis, keine Zertifizierung angestrebt; zusätzlich Zertifikate DIN ISO 45001 (Arbeitsschutz) und 27000 (IT-Sicherheit)
Nürnberg	Klärgasnutzung nur in KW 1; Strom: 67% Wärme: KW1 >100% (KW2 0%)		X	X		X			X	Energiemanagement ist Teil des integrierten Managementsystems, aber ohne Zertifizierung; Akkreditierung Labor nach DIN EN ISO 17025
Augsburg	Strom: >100% (Abgabe als BgA an angeschlossene Fremdnutzer) Wärme: 100%	X		X		X			X	betrifft nur Klärwerk; zusätzlich DIN ISO 45001 (Arbeitsschutz) und 27000 (IT-Sicherheit); Akkreditierung Labor nach DIN EN ISO 17025; Energiemanagement eingerichtet ohne Zertifizierung
Regensburg	Strom: 90% Wärme: >100% (Abgabe an benachbarte Wohngebiete)	X			X		X		X	im Klärwerk nicht zertifiziertes IMS für Qualität / Umwelt / Arbeitssicherheit
Ingolstadt	Strom: 64% Wärme: 100% + Nutzung des getrockneten Klärschlammes über Anschluss an die benachbarte MVA		X		X		X		X	- OHRIS- und TSM-Zertifizierung der Stadtentwässerung als Teil der INKB (Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR) - Klärwerk (ZKA - Zweckverband Zentralkläranlage, INKB beteiligt): TSM-Zertifizierung angestrebt
Fürth	Strom: 80% Wärme: 100%		X		X		X		X	Energiemanagement in der Praxis über das PLS, aber ohne Managementsystem; TSM-Zertifikat der DWA
Würzburg	Strom: 75% Wärme: 100%	X		X		X			X	Energiemanagement in der Praxis, keine Zertifizierung angestrebt; TSM im Aufbau
Erlangen	Strom: >100% Wärme: 100%		X	X		X			X	ergänzt durch OHRIS-Zertifikat für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit